



**Die BLKB nimmt die Stimmrechte wahr und führt mit Unternehmen einen aktiven Dialog. Der Active Ownership Report führt die wichtigsten Aktivitäten der BLKB im Jahr 2025 auf. Ausführliche Berichte stehen auf der Website der BLKB zur Verfügung.<sup>1</sup>**

Im Einklang mit dem BLKB-Leitbild und als Teil ihrer Verantwortung als Vermögensverwalterin, die Interessen ihrer Anlagekundinnen und -kunden wahrzunehmen, verfolgt die BLKB seit 2014 bei allen von ihr verwalteten Anlageprodukten einen nachhaltigen Investitionsansatz. Dieser Ansatz basiert auf der Überzeugung, dass Unternehmen, die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen berücksichtigen, mittel- bis langfristig einen besseren Unternehmenserfolg aufweisen und damit aus Risiko-Rendite-Überlegungen vorzuziehen sind. Aus diesem Grund werden Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch in den Anlageprozess integriert. Zudem gestaltet die BLKB ihre Anlagelösungen so, dass sie mit Nachhaltigkeitszielen verträglich sind.

Active Ownership ist ein Ansatz für verantwortungsbewusstes Anlegen, bei dem Investierende aktiv mit den Unternehmen zusammenarbeiten, in die investiert wird. Ziel ist es, gemeinsam finanzielle, ökologische und soziale Verbesserungen zu erreichen. Active Ownership kann auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Die beiden zentralen Methoden sind die bewusste Wahrnehmung der Stimmrechte (Proxy Voting) sowie der aktive Dialog mit den Unternehmen (Engagement). Die BLKB ist der Überzeugung, dass beide Aspekte integraler Bestandteil der Verantwortung als nachhaltige Vermögensverwalterin sind. Dadurch sollen sowohl die finanzielle Werthaltigkeit der Anlagen wie auch

die Verträglichkeit mit Nachhaltigkeitszielen unterstützt werden. Die Active-Ownership-Aktivitäten der BLKB orientieren sich auch an den Netto-Null-Zielen gemäss Pariser Abkommen und der entsprechenden Schweizer Regulierung.

Seit 2024 verfolgt die BLKB diese Ziele mit einer dedizierten Active-Ownership-Strategie, die sich auf die Grundsätze des Swiss Stewardship Code<sup>2</sup> sowie die Principles for Responsible Investment (PRI)<sup>3</sup> stützt. Bei der Umsetzung dieser Strategie wird die BLKB durch die Ethos Services SA (Ethos), einen etablierten Schweizer Dienstleister für Active Ownership, sowohl bei der Stimmrechtswahrnehmung als auch beim Unternehmensdialog unterstützt.<sup>4</sup> Die Grundsätze sind in der Active-Ownership-Policy festgehalten, die auf der Website der BLKB zur Verfügung steht.<sup>5</sup>

#### Anwendungsbereich

Die Active-Ownership-Strategie der BLKB findet bei den vom Sustainable Asset Management verwalteten Anlagelösungen Anwendung.

	Wahrnehmen der Stimmrechte	Aktiver Dialog mit Unternehmen
<b>BLKB Anlagefonds</b>	√	√
<b>BLKB Vermögensverwaltungsmandate</b>	(√)	√
<b>BLKB Baskets</b>	–	–

<sup>1</sup> [blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting](https://blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting)

<sup>2</sup> [am-switzerland.ch/de/themen/sustainable-finance/stewardship-engagement](https://am-switzerland.ch/de/themen/sustainable-finance/stewardship-engagement)

<sup>3</sup> [unpri.org/about-PRI/what-principles-for-responsible-investment](https://unpri.org/about-PRI/what-principles-for-responsible-investment)

<sup>4</sup> [ethosfund.ch](https://ethosfund.ch)

<sup>5</sup> [blkb.ch/nachhaltiganlegen](https://blkb.ch/nachhaltiganlegen)

Bei Vermögensverwaltungsmandaten werden die Stimmrechte gemäss der BLKB-Strategie wahrgenommen, soweit darin Anlagefonds der BLKB eingesetzt werden. Darüber hinaus kann die Umsetzung dieser Strategie aus rechtlichen und organisatorischen Gründen eingeschränkt sein. So liegen bei Fonds von Drittparteien die Engagement-Aktivitäten und die Stimmrechtswahrnehmung bei den jeweiligen Fondsverwaltungsgesellschaften. Bei Einzeltiteln in Vermögensverwaltungsmandaten liegt die Stimmrechtswahrnehmung direkt beim Depotinhaber oder der Depotinhaberin.

### Governance

Die Geschäftsbereichsleitung Wealth Management ist verantwortlich für die Nachhaltigkeitsstrategien der Anlagelösungen der BLKB und somit auch für die Active-Ownership-Aktivitäten. Für die operative Umsetzung dieser Aktivitäten ist der Fachleiter Nachhaltiges Anlegen des Sustainable Asset Management zuständig, unterstützt durch das Sustainable Investment Gremium. Dieses Gremium befindet über die Teilnahme an Engagement-Initiativen oder über Abweichungen von den Stimmrechtsempfehlungen durch Ethos. Im Berichtsjahr wurden sämtliche Stimmrechte gemäss den Empfehlungen von Ethos wahrgenommen.

### Berichterstattung

Informationen zur Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung der BLKB, insbesondere Factsheets zu den Anlagefonds sowie Detailberichte zur Stimmrechtswahrnehmung und zum Dialog mit Unternehmen, sind auf der Website der BLKB verfügbar.<sup>6</sup>

### Nestlé

Traktandenkategorie	GV 2025	Begründung 2025	GV 2024
Nachhaltigkeitsbericht	● 90 %	Die Berichterstattung weist trotz einzelner Verbesserungen weiterhin wesentliche Lücken auf. Die Transparenz bei Klima- und Lieferkettenrisiken ist ungenügend und es fehlen messbare Ziele in wichtigen Themenfeldern. Schwere Kontroverse werden im Bericht nicht ausreichend beschrieben.	● 91 %
Klimabericht		Nestlé legt den Aktionären die Klimaberichterstattung («Say on Climate») nicht separat zur Abstimmung vor.	
Vergütung	● 74 %	Die Transparenz des Vergütungsberichts ist ungenügend, zentrale Kriterien sowie deren Zielerreichung sind nicht klar offengelegt. Kritisch bewertet werden zudem die hohen Sondervergütungen, problematische Auszahlungsregeln bei Austritten und einzelne Vergütungsstrukturen, die nicht genügend an einer langfristigen Leistung ausgerichtet sind.	● 88 %
Entlastung des Managements	● 92 %	Die Entlastung des Managements wird abgelehnt, weil im Zusammenhang mit Nestlé Waters schwerwiegende Vorwürfe und mehrere laufende Verfahren bestehen.	● 98 %

<sup>6</sup> blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting

### Entwicklungen 2025

Im Berichtsjahr 2025 wurden die BLKB Next Generation Strategy Fonds und die BLKB Selection Fonds neu in die Stimmrechtswahrnehmung mit Ethos einbezogen und damit vollumfänglich in die Active-Ownership-Strategie der BLKB integriert.

Im Weiteren wurde die Active Ownership Policy umfassend überarbeitet, um Aktualität und Konformität mit geltenden Regulierungen zu gewährleisten. Sie wurde an die neuen Vorgaben der Selbstregulierung der Asset Management Association Switzerland (AMAS) angepasst sowie leichter lesbar formuliert. Die überarbeitete Policy gilt seit Anfang 2026. Die Stimmrechtsrichtlinie von Ethos wurde ebenfalls aktuellen Gegebenheiten nachgeführt.

### Thematische Highlights und Beispiele

Active Ownership ist ein nachhaltiger Anlageansatz, der langfristig ausgerichtet ist. Nur durch wiederholtes und stringentes Vorgehen im Dialog und bei der Stimmrechtswahrnehmung kann den investierten Unternehmen glaubwürdig signalisiert werden, dass ein Umdenken in Bezug auf ihre Geschäftspraktiken erforderlich ist. Beispielhaft zeigt dies das Stimmverhalten der BLKB an den Generalversammlungen von Nestlé und Holcim.

Zum zweiten Mal in Folge wurde bei **Nestlé** bei mehreren Traktanden gegen die Empfehlung des Verwaltungsrates abgestimmt. Ein vergleichbares Muster zeigt sich bezüglich Vergütung auch bei **Holcim**.

## Holcim

Traktandenkategorie	GV 2025	Begründung 2025	GV 2024
Nachhaltigkeitsbericht	● 97 %	Holcim hat die Nachhaltigkeitsberichterstattung klar verbessert. Sie erfolgt heute umfassend, strukturiert und nach anerkannten Standards. Trotz offener Punkte bei den Informationen zu Luftqualität, Biodiversität und Gesundheit der Mitarbeitenden überwiegen die Fortschritte und die Aussicht auf weitere Verbesserungen.	● 99 %
Klimabericht	● 90 %	Holcim verfügt über ambitionierte, wissenschaftsbasierte Klimaziele und hat die Transparenz seiner Klimastrategie weiter verbessert. Positiv gewertet werden vor allem die Netto-Null-Ziele gemäss anerkannten Standards, konkrete Reduktionsmassnahmen und Fortschritte bei der Einbeziehung aller Scope-3-Emissionen.	● 95 %
Vergütung	● 93 %	Die variable Vergütung fällt zu hoch aus. Zudem sind gewisse Leistungsziele nicht anspruchsvoll genug, sodass die Entlohnung die tatsächliche Unternehmensperformance nicht ausreichend widerspiegelt.	● 92 %
Entlastung des Managements	● 99 %	Entlastung, weil keine bekannten offengelegten Sachverhalte vorliegen, die dagegensprechen würden.	● 97 %

● Zustimmung BLKB/Ethos ● Ablehnung BLKB/Ethos % = effektive Zustimmung (Abstimmungsergebnis)

Quelle: Basierend auf Daten und Analysen von Ethos Services SA.

Das Ausüben der Stimmrechte kann nicht isoliert betrachtet werden. Vielmehr muss es als Wirkungskette im Tandem mit dem aktiven Unternehmensdialog verstanden werden. Zwischen den Generalversammlungen wurde über Ethos der Dialog mit Nestlé und Holcim in mehreren Gesprächen, schriftlichem Austausch und persönlichen Treffen fortgeführt. Themen waren Vergütungspolitik und Corporate Governance, Klimastrategien, Arbeitnehmerrechte und mehr. Über das kollaborative Engagement durch Climate Action 100+ wurde der aktive Austausch zu Klimathemen zusätzlich gepflegt. Insgesamt wurde eine breite Palette von Themen angesprochen, dokumentiert und deren Entwicklung beurteilt.

### Wahrnehmung der Stimmrechte

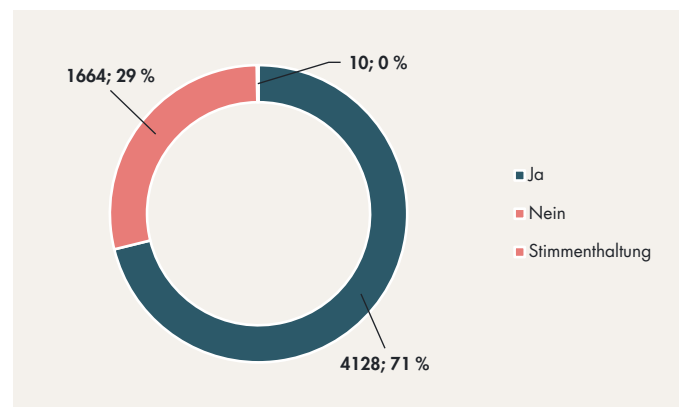
Im Berichtsjahr 2025 hat die BLKB insgesamt an 342 Generalversammlungen ihre Stimme abgegeben. Sie hat 71 % der Anträge des Verwaltungsrats unterstützt. Bei 29 % aller Traktanden hat sie – gestützt auf die Stimmrechtsrichtlinie und die Empfehlungen von Ethos – Anträge des Verwaltungsrats abgelehnt resp. Aktionärsanträge unterstützt.

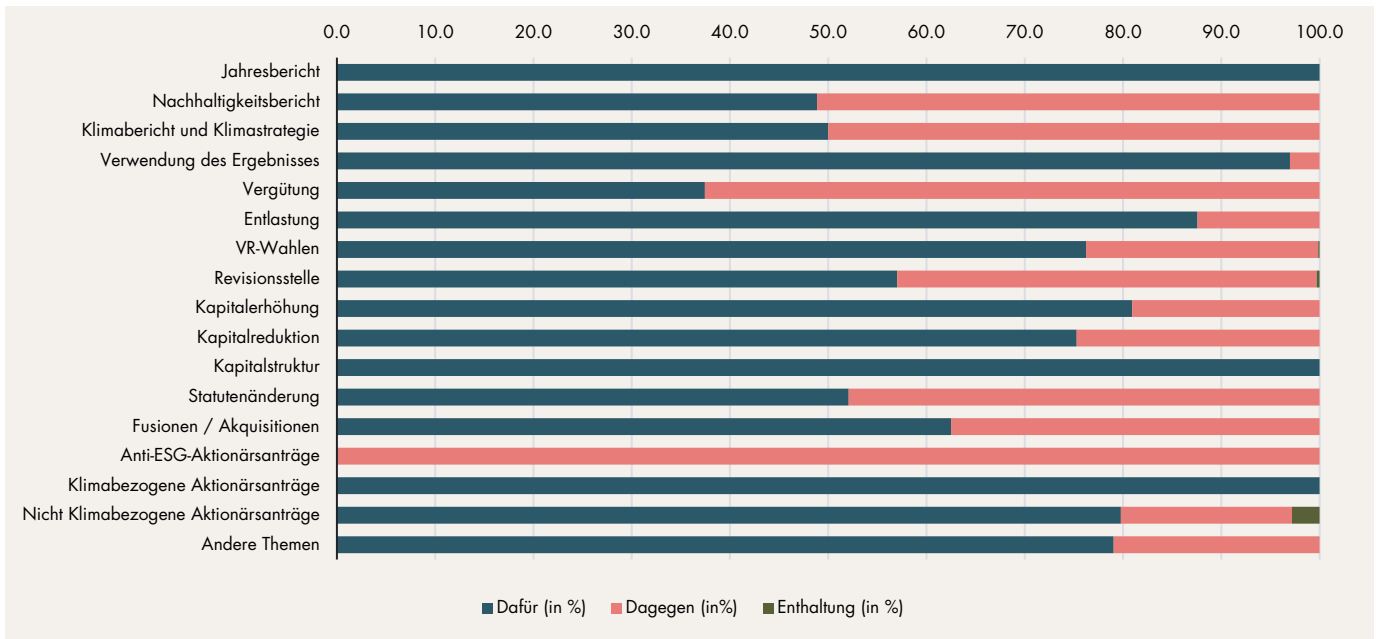
Vor allem bei drei Traktandenkategorien kamen die Analysen zu einer ablehnenden Einschätzung. Bei diesen Traktanden wurde dementsprechend, abweichend von den Anträgen des Verwaltungsrats, mit Nein gestimmt.

– **Vergütungen:** Wenn diese generell zu hoch ausfielen oder an keine klaren Strukturen, zu schwache Zielvorgaben oder wenig aktionärsfreundliche Anreizstruktur gekoppelt waren, wurden Vergütungsberichte und vorausschauende Vergütungen für das Management abgelehnt.

- **Governance:** Fehlende Unabhängigkeit, lange Amtsdauern von Mandatsträgern sowie unzureichende Rotationen der Revisionsstelle wurden negativ beurteilt und führten zur Ablehnung der betreffenden Anträge.
- **Nachhaltigkeitsberichte, Klimastrategien («say on climate»):** Es werden insbesondere klare Ambitionen zu Netto-Null, ein entsprechendes Reporting zu Treibhausgasemissionen sowie verbindliche Massnahmenpläne erwartet. Auch für die übrigen, als relevant erkannten Nachhaltigkeitsthemen sind angemessene Transparenz, quantifizierte Ziele und Umsetzungspläne erforderlich. Ausserdem sollen die Berichte nach einschlägigen Standards erstellt und in den wesentlichen Punkten durch Dritte überprüft sein. Sind diese Anforderungen in ihrer Gesamtheit ungenügend erfüllt, wird ein Nachhaltigkeitsbericht abgelehnt.

### Das Abstimmverhalten der BLKB Anlagefonds: Überblick und nach Themen





Quelle: Ethos Services SA

Zum Abstimmverhalten der einzelnen BLKB-Anlagefonds bei den jeweiligen Unternehmen und Traktanden stehen auf der Website der BLKB entsprechende Detailberichte zur Verfügung.<sup>7</sup>

### Dialog mit Unternehmen

Die BLKB unterscheidet beim aktiven Dialog mit Unternehmen zwei Kategorien: Im direkten Engagement tritt die BLKB individuell als Institut mit den jeweiligen Unternehmen in Kontakt und führt die Gespräche selber. Im kollektiven und kollaborativen Engagement schliesst sich die BLKB mit einer Gruppe von Investoren zusammen, welche über Repräsentanten in den Kontakt mit den Unternehmen treten, die Gespräche führen und die Entwicklung dokumentieren.

### Direkte Engagements

Die Aktien-Research-Abteilung der BLKB deckt mehr als 170 Aktien aus der Schweiz, Europa und Nordamerika ab und berücksichtigt dabei neben den klassischen Dimensionen der Finanzanalytik immer auch Nachhaltigkeitskriterien. Wo es sinnvoll und möglich ist, pflegen die Analysten den Kontakt mit zentralen Entscheidungsträgern der Unternehmen in der Schweiz.

So steht die BLKB im gezielten Nachhaltigkeitsdialog mit einem börsenkotierten Schweizer Industrieunternehmen. Ziel dieser Gespräche ist insbesondere, die Dokumentation und mithin die Transparenz zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten des Unternehmens deutlich zu verbessern.

### Kollektive und kollaborative Engagements

Kollektives Engagement betreibt die BLKB vorwiegend mit ihrem zentralen Active-Ownership-Partner Ethos. Ethos teilt die Überzeugung der BLKB, dass Nachhaltigkeit und gute Corporate Governance wesentlich dazu beitragen können, die langfristige Performance eines Anlageportfolios positiv zu beeinflussen. Über diese Partnerschaft werden Engagement-Aktivitäten gebündelt und wirksam umgesetzt.

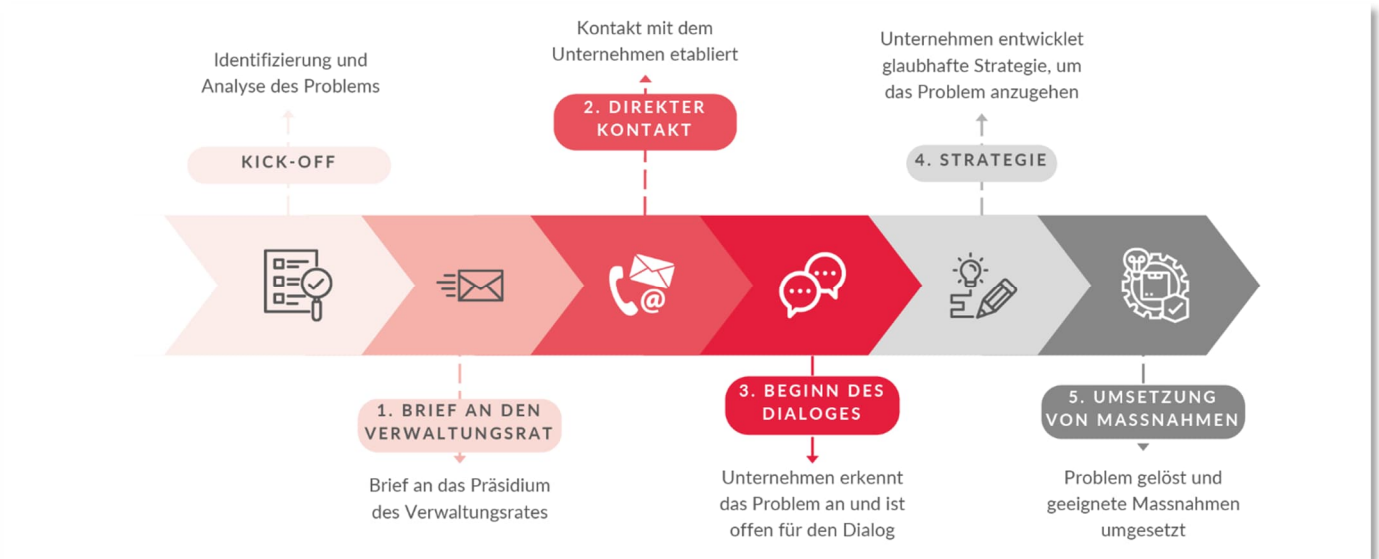
### Die wichtigsten Engagement-Themen 2025

	Schweiz	International
<b>Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Klimawandel</li> <li>– Natur und Biodiversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Klimawandel</li> <li>– Biodiversität</li> </ul>
<b>Soziales</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte</li> <li>– Diversität und Lohnungleichheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Menschenrechte</li> <li>– Arbeitsrecht</li> </ul>
<b>Governance</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltungsrat</li> <li>– Vergütungspolitik</li> <li>– Steuerverantwortung</li> <li>– Digitale Verantwortung</li> <li>– Umwelt und Sozialberichterstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktionariatsrechte</li> <li>– Vergütung</li> </ul>

Quelle: Ethos Services SA

Ethos folgt dabei einem strukturierten Prozess von der Problemanalyse über die Durchführung des Dialogs bis zur Evaluation und zum Abschluss einer Engagement-Kampagne.

<sup>7</sup> [blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting](https://blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting)



Quelle: Ethos Services SA.

Nachstehend sind die wichtigsten Ethos-Aktivitäten des Berichtsjahres zusammengefasst.

<b>70</b>	<b>Engagement-Kampagnen 2025</b>
<b>25</b>	<b>direkte Engagement-Kampagnen</b>
<b>15</b>	<b>neue Engagement-Kampagnen</b>
<b>2290</b>	<b>anvisierte Unternehmen</b>
<b>221</b>	<b>Mal direkter Dialog im Rahmen von Ethos' eigenen Kampagnen</b>
<b>72</b>	<b>Mal direkter Dialog im Rahmen von kollektiven Engagement-Kampagnen</b>
<b>1362</b>	<b>Engagement-Aktivitäten</b>

Quelle: Ethos Services SA.

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die Aktivitäten von Ethos insgesamt. Die BLKB behält sich vor, in Einzelfällen von einer Teilnahme an einer Kampagne abzusehen.

Bei rund 82 % der anvisierten Unternehmen und Dialogthemen in der Schweiz wird der Austausch aktuell geführt. Bei knapp 15 % konnten die identifizierten Probleme als gelöst beurteilt und der Dialog abgeschlossen werden.

In Europa (ohne Schweiz) sind es 69 % laufende Dialogthemen und 23 % erfolgreich abgeschlossene Themen.

Für eine umfassende Sicht auf die kollektiven Engagements von Ethos steht auf der Website der BLKB ein ausführlicher Bericht mit Fallbeispielen zur Verfügung.<sup>8</sup> Weiter beteiligt

sich die BLKB an kollaborativen Engagements über Climate Action 100+. Diese globale Investoreninitiative wurde 2018 gegründet und hat zum Ziel, die weltweit grössten Treibhausgasemittenten zu einem nachhaltigeren und klimausgerichteten Handeln zu bewegen. Die Initiative steht unter anderem im Dialog mit Nestlé und Holcim.

### Mitgliedschaften

Mit den Mitgliedschaften bei Principles for Responsible Investment (PRI, seit 2014), Asset Management Association Switzerland (AMAS, seit 2024) und Swiss Sustainable Finance (SSF, seit 2019) zeigt die BLKB, dass sie Nachhaltigkeit aktiv und verbindlich in ihrer Tätigkeit als verantwortungsbewusste Vermögensverwalterin verankert. Sie orientiert sich an anerkannten Standards, integriert bewährte Marktpraktiken, trägt zum Austausch von aktuellem Fachwissen bei und entwickelt ihren nachhaltigen Anlageansatz laufend weiter. So schafft sie eine glaubwürdige Grundlage, um Vermögen verantwortungsvoll, zukunftsorientiert und im Einklang mit aktuellen Nachhaltigkeitsanforderungen zu verwalten.



Weitere Mitgliedschaften der BLKB sind auf der Website aufgeführt.<sup>9</sup>

<sup>8</sup> [blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting](https://blkb.ch/nachhaltiganlegen#reporting)

<sup>9</sup> [blkb.ch/die-blkb/nachhaltigkeit/zukunftsorientierung/mitgliedschaften.html](https://blkb.ch/die-blkb/nachhaltigkeit/zukunftsorientierung/mitgliedschaften.html)

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zum nachhaltigen Anlegen bei der BLKB erhalten Sie bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater sowie auf unserer Website:

[blkb.ch/nachhaltiganlegen](https://blkb.ch/nachhaltiganlegen)

Kontakt: [nachhaltiganlegen@blkb.ch](mailto:nachhaltiganlegen@blkb.ch)

### Dieses Dokument enthält Werbung.

Dieses Dokument dient nur zu Werbe- und Informationszwecken, ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität und/oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Gemäss Definition umfasst der Begriff «US Person» jede natürliche US-Person oder jede nach amerikanischem Recht gegründete juristische Person, Unternehmung, Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne vorgängige schriftliche Einwilligung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) nicht gestattet. Die Ausführungen und Angaben in diesem Dokument wurden von der BLKB - teilweise aus externen Quellen, welche die BLKB nach bestem Wissen als zuverlässig beurteilt - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für deren Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder eine Beratung noch ein Angebot noch eine Aufforderung noch eine Empfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zum Verkauf irgendwelcher Finanzinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen dar. Sie bilden auch keine Grundlage für einen entsprechende Vertrag oder eine entsprechende Verpflichtung jedweder Art. Dementsprechend entbinden sie den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, insbesondere auf rechtliche, steuerliche, regulatorische und andere Konsequenzen zu prüfen. Sämtliche Informationen und geäusserten Einschätzungen sind rein indikativ, nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den Annahmen und Erwartungen, welche die BLKB zum heutigen Zeitpunkt für realistisch hält, die sich aber als falsch herausstellen können. Entsprechend besteht das Risiko, dass Aussichten, Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und andere in zukunftsbezogenen Aussagen beschriebene oder implizierte Ergebnisse nicht erreicht werden. Zudem stellt eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die BLKB schliesst die Haftung für diese Fälle vollumfänglich aus. Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 35 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und/oder genehmigt. Der Prospekt und das Basisinformationsblatt (BIB resp. KID) für Finanzinstrumente können kostenlos bei den zuständigen Vertriebsstellen, bei der Depotbank, der Fondsleitung oder online auf der Webseite der Swiss Fund Data AG [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) oder der SIX Exchange Regulation AG [www.ser-ag.com](http://www.ser-ag.com) bezogen werden. In Ausnahmefällen, insbesondere wenn keine interessenswahren nachhaltigen Anlageinstrumente zur Verfügung stehen, kann die BLKB zwecks Einhaltung ihrer Anlagepolitik und Sicherstellung der Diversifikation auf passive Anlageprodukte zurückgreifen. Falls in diesem Dokument Daten der SIX Swiss Exchange verwendet wurden, gilt der Disclaimer der SIX Index AG: SIX Index AG ist die Quelle der in der vorliegenden Berichterstattung aufgeführten Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Index AG ist in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt. SIX Index AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen der von der SIX Index AG zur Verfügung gestellten Indizes oder deren Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Index AG stammenden Informationen ist untersagt. Falls in diesem Dokument Daten der MSCI Inc. verwendet wurden, gilt der Disclaimer der MSCI Inc.: Certain information contained herein (the "Information") is sourced from/copyright of MSCI Inc., MSCI Solutions LLC, or their affiliates ("MSCI"), or information providers (together the "MSCI Parties") and may have been used to calculate scores, signals, or other indicators. The Information is for internal use only and may not be reproduced or disseminated in whole or part without prior written permission. The Information may not be used for, nor does it constitute, an offer to buy or sell, or a promotion or recommendation of, any security, financial instrument or product, trading strategy, or index, nor should it be taken as an indication or guarantee of any future performance. Some funds may be based on or linked to MSCI indexes, and MSCI may be compensated based on the fund's assets under management or other measures. MSCI has established an information barrier between index research and certain Information. None of the Information in and of itself can be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. For regulatory disclosures mandated under the EU ESG Rating Activities Regulation (Regulation (EU) 2024/3005), please visit [www.msci.com/legal/sustainability-and-climate-resources-and-disclosures](http://www.msci.com/legal/sustainability-and-climate-resources-and-disclosures) for methodology and organizational disclosures and <https://one.msci.com> for rating level disclosures. The Information is provided "as is" and the user assumes the entire risk of any use it may make or permit to be made of the Information. No MSCI Party warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness of the Information and each expressly disclaims all express or implied warranties. No MSCI Party shall have any liability for any errors or omissions in connection with any Information herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.